

Postulat Estermann Rahel und Mit. über eine Vision 2050 für Luzern

eröffnet am 12. Mai 2025

Der Regierungsrat wird aufgefordert, eine Vision für den Kanton Luzern zu entwickeln, welche den Zeitraum bis mindestens 2050 abdeckt. Daraus soll eine längerfristige Leitlinie für die Kantonsstrategie entstehen.

Begründung:

Inmitten von globalen Unsicherheiten und weltpolitischen Herausforderungen stehen die Schweiz und der Kanton Luzern solide da und verfügen über viel Handlungsspielraum. Dies ist eine grosse Chance, bedeutet aber auch Verantwortung. Es gilt, langfristig alle nötigen Investitionen zu tätigen, um die Prosperität und ein gutes Leben für alle zu sichern.

Für den Klima- und Energiebereich verfügt unser Kanton über eine Vision bis 2050: die Klimaneutralität. Es ist angezeigt, auch in anderen Bereichen eine langfristig tragfähige Zielvorstellung zu entwickeln. Denn viele Herausforderungen erfordern langfristige Weichenstellungen. Unserem Kanton fehlt für viele dieser langfristigen Herausforderungen ein Plan und eine konkrete Zielvorstellung. Derzeit existieren zwar eine Kantonsstrategie und ein Legislaturprogramm, sie sind auf vier Jahre hinaus angelegt. Dies deckt aber nur eine kurz- und mittelfristige Zeitspanne ab.

Beispielsweise hat vor Kurzem die Prognose über das Bevölkerungswachstum bis 2055 ein prosperierendes Luzern aufgezeigt – gleichzeitig ist klar, dass die Infrastruktur mitwachsen muss. Dies bedeutet beispielsweise, dass die Wirtschaftspolitik, welche dieses Wachstum verursacht, stets im Einklang sein muss mit Investitionen in genügend Wohnraum, das Gesundheitswesen, die gesellschaftliche Integration von Zugezogenen, die Innovation und den Ausbau des Bildungs- und Forschungsstandorts, das öffentliche Mobilitätsangebot, Naherholungs- und Schutzräume in der Natur usw. Nur so bleibt der Kanton Luzern ein ganzheitlich attraktiver Standort für die Bevölkerung und die Wirtschaft.

Oder, um es mit Max Frischs Worten zu sagen: Wir rufen Arbeitskräfte, und es kommen Menschen.

Luzern verfügt über das Privileg, gute Zukunftsperspektiven und viele Spielräume für Investitionen zu haben. Diese Investitionen prägen den Kanton Luzern langfristig und müssen nicht nur ökonomische, sondern gleichwertig auch soziale und ökologische Ziele berücksichtigen, um die Balance zu halten. Wir müssen endlich die Handbremse lösen und ganzheitlich und klug in unseren Standort 2050 investieren. Um nicht nur die Bedürfnisse der Arbeitskräfte und der Unternehmen zu erfüllen, sondern diejenigen der Menschen: gesellschaftliche Integration, ein hochwertiges Bildungsangebot, Gleichstellung der Geschlechter, Mobilität, ein bezahlbares Dach über dem Kopf, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, eine gesunde Natur, eine gerechte Gesellschaft statt eine aufgehende Schere zwischen Arm und Reich.

Der Kanton Luzern muss eine ganzheitliche Vision bis mindestens 2050 entwickeln, um die Chancen klug zu nutzen und früh Verantwortung für die Herausforderungen der kommenden Generation in Luzern wahrzunehmen.

Estermann Rahel

Bärtsch Korintha, Misticoni Fabrizio, Zbinden Samuel, Heselhaus Sabine, Waldvogel Gian,
Koch Hannes